

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Dezernat I, Kämmereiamt

Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Dezernat II

Betreff:

**Stadtplanungsamt - Aufgaben und
Ressourcen**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bauausschuss	18.10.2011	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	26.10.2011	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	10.11.2011	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Bauausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die angefügte Information zur Kenntnis.

Begründung:

1. Aufgaben in den Haushaltsjahren 2011/2012

Die Aufgaben des Stadtplanungsamtes ergeben sich aus der um die durch den Gemeinderat ergänzten Zielvereinbarungen für den Teilhaushalt 61 im Doppelhaushalt 2011/2012. Eine detaillierte Darstellung und Beispiele sind in Anlage 1 enthalten.

2. Personelle Ressourcen

Das Stadtplanungsamt ist nach dem Stellenplan mit 27,5 Planstellen ausgestattet. Zusätzlich sind im Umfang von 1,5 Vollzeitwerten in der befristet gebildeten, gemeinsamen Abteilung Entwicklungsmanagement 2 Personen ohne Planstelle eingesetzt. Zum 30.09.2011 sind insgesamt 31 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Umfang von 27,7 Vollzeitwerten tätig, davon 9 in Teilzeit, zwischen 19,5 und 36 Wochenstunden. Näheres kann der Anlage 1 entnommen werden.

3. Finanzielle Ressourcen

3.1. Ergebnishaushalt

Die finanziellen Ressourcen können dem Haushaltsplan 2011/2012, Teilhaushalt 61 entnommen werden. Auszugsweise werden dargestellt:

3.1.1. Personalaufwand

Im Teilhaushalt 61 stehen im Doppelhaushalt 2011/2012 für den Personaleinsatz im Jahr 2011 2.008.300 €, im Jahr 2012 2.018.000 € zur Verfügung. Näheres ergibt sich aus Anlage 1.

3.1.2. Sachaufwand

Im Teilhaushalt 61 stehen im Doppelhaushalt 2011/2012 für Rechts- und Beratungskosten im Jahr 2011 461.000 €, im Jahr 2012 341.000 € zur Verfügung. Für weiteren Sachaufwand (Miete, EDV, Geschäftsaufwendungen etc. enthält das Budget in 2011 37.420 €, in 2012 28.070 €).

Beim Amt für Öffentlichkeitsarbeit steht dem Amt ein Ansatz für Projekte mit Öffentlichkeitsbeteiligung ein Budget von 11.930 Euro im Jahr 2011 und von 10.210 Euro im Jahr 2012 zur Verfügung.

Näheres ergibt sich aus Anlage 1.

3.2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält Ansätze für Büroausstattung sowie die Ersatzbeschaffung defekter Geräte und die Beschaffung benötigter Hard- und Software. Näheres ergibt sich aus Anlage 1.

4. Auswirkungen zusätzlicher Aufgaben

Das Stadtplanungsamt hat mit dem Haushaltsplanentwurf ein Arbeitsprogramm aufgestellt, das als durchaus ehrgeizig bezeichnet werden kann. Der Gemeinderat hat den Doppelhaushalt 2011/2012 mit Änderungen beschlossen, die zu diesem Programm Aufgaben in erheblichem Maße hinzufügen. Es handelt sich um:

- drei Erhaltungssatzungen (Weststadt östlich und westlicher Teil und Neuenheim)
- Planung Straßenbahn in die Altstadt,
- Konzepterstellung für die Unterstützung von Bürgern (insbesondere Baugruppen und Genossenschaften) beim Erwerb von Eigentum auf den Konversionsflächen

Weiter wurde die Aufnahme von drei Ergebnissen der Arbeitsgruppe Demographischer Wandel in den Produkt- und Leistungsplan beschlossen.

Mit Antrag 0094/2010/AN wird die Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich Albert-Fritz-, Schwetzingen und Pleikartsförster Straße beantragt.

Mit Antrag 0008/2011/AN wird die Aufstellung eines Bebauungsplans Handschuhsheimer Feld, sowie der Erlass einer Veränderungssperre beantragt.

Mit Antrag 0049/2011/AN wird die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Areal Landhausstraße – Blumenstraße – Rohrbacher Straße – Bahnhofstraße (Weststadt, sowie der Erlass einer Veränderungssperre beantragt.

Das dem Gemeinderat mit dem Haushaltsentwurf vorgelegte Arbeitsprogramm ließ bereits kaum Spielräume für zusätzliche Aufgaben. Welche Aufgaben infolge der vorgenannten Änderungen und Anträge zurückgestellt werden, kann der Anlage 1 entnommen werden. Das Stadtplanungsamt kann dennoch die verbleibenden zusätzlichen Aufgaben mit den vorhandenen Personalressourcen nicht bzw. nicht innerhalb der vorgegeben Zeitspanne bewältigen.

Mit Sachantrag zu Antrag 0039/2011/AN wird zudem eine Bewertung und Angabe von möglichen Erledigungszeiträumen der zuvor benannten und weiteren Bebauungspläne und Erhaltungssatzungen beantragt. In Kürze wird eine weitere Vorlage dazu Stellung nehmen.

gezeichnet

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Übersicht über die Aufgaben und Ressourcen des Stadtplanungsamtes (Vertraulich – Nur zur Beratung in den Gremien!)